

Arbeit der Zukunft in Thüringen – den Wandel gestalten!

Einladung zur Arbeitsmarktkonferenz am 8. November 2017

Digitalisierung und Vernetzung prägen zunehmend stärker die Arbeitswelt und den Alltag der Beschäftigten. Begriffe wie „Industrie 4.0“ oder „Arbeiten 4.0“ sind in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatte um die Arbeit der Zukunft allgegenwärtig.

Auch die Unternehmen in Thüringen richten ihr Augenmerk verstärkt auf digitalisierte und hochtechnisierte Produktionsprozesse, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, Abläufe in der Produktion und der Logistik zu beschleunigen und Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Vor allem in der Kreativwirtschaft sowie in der Informations- und Kommunikationsbranche entstehen zum Teil ganz neue Arbeitsformen. In der Debatte um die Arbeit in einer digitalen Welt werden aber auch kritische Fragen gestellt: Wie sicher sind unsere Arbeitsplätze? Wie groß ist das sogenannte Substitutionspotential? Welche Qualifikationsanforderungen stellen sich für die Beschäftigten? Und wie steht es um die Qualität der Arbeit, um Arbeitsschutz und Datensicherheit? Darüber hinaus: Was bedeutet all dies für das System der sozialen Absicherung sowie die betriebliche und überbetriebliche Mitbestimmung?

Mit Blick auf die technologischen und demografischen Entwicklungen wird es zunehmend darum gehen müssen, die sich durch Digitalisierung bietenden Chancen zu nutzen und mögliche Risiken gleichzeitig zu minimieren.

Darüber wird im Rahmen der Fachkonferenz des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in fachlicher Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena diskutiert. Es werden hochkarätige Akteurinnen und Akteure sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften und Politik zu Wort kommen. In den vier Fachforen sollen künftige Herausforderungen identifiziert und Potentiale für Thüringen herausgearbeitet werden. Schwerpunkte bilden u.a. die Themen Arbeitsmarkt und betriebliche Innovation, Qualifizierung, Partizipation und Arbeitsschutz sowie neue Arbeitsformen wie Crowd- und Clickworking. Im Rahmen der Foren sollen auch Beispiele aus der Praxis thematisiert werden.



Anmeldung unter: www.leg-thueringen.de/tmasgff

4.0

» Veranstaltungsprogramm ab Seite 2

Programm

9:00 Uhr **Einlass und Anmeldung**

9:40 Uhr **Erföffnung und Begrüßung**

Heike Werner | Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

9:45 Uhr **„Die Zukunftsfähigkeit Thüringens in einer digitalisierten Welt“**

Bodo Ramelow | Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

10:15 Uhr **Keynote**

Prof. Dr. Gerhard Bosch | Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation

10:45 Uhr **Expertinnen und Experten im Gespräch**

Moderation: Dr. Julia Kropf | freie Moderatorin und Business Coach

- › Ralf Kutzner | Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
- › Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser | Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung
- › Prof. Dr. Wolfhard Kohte | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialrecht
- › Prof. Dr. Andreas Tünnermann | Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik, Jena
- › Dr. Anne Marit Wöhrmann | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- › Kay Senius | Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit

12:00 Uhr **Mittagspause**

12:45 Uhr **Beginn der vier parallelen Fachforen**

Forum 1

Arbeit 4.0 – Wandel der Arbeitswelt und Chancen der Mitbestimmung

Moderation: Ingo Singe | Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie

- › Prof. Dr. Gerhard Bosch | Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation
- › Ralf Kutzner | Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
- › Prof. Dr. Andreas Tünnermann | Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik
- › Doris Schramm | Betriebsratsvorsitzende Präzisionsoptik Gera
- › Unternehmer*in | N.N.

Forum 2

Neue Arbeitsbelastungen – Arbeitsverdichtung, Kontrolle und Arbeit auf Abruf

Moderation: Thomas Engel | Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie

- › Professor Dr.-Ing. Sascha Stowasser | Direktor des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft
- › Dr. Anne Marit Wöhrmann | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- › Karl-Heinz Brandl | Bereichsleiter Innovation und „Gute Arbeit“ in der ver.di Bundesverwaltung
- › Hubert Zipfel | Betriebsratsvorsitzender der Carl Zeiss Jena GmbH

Forum 3

Qualifizierung 4.0 – veränderte Herausforderungen in Aus- und Weiterbildung

Moderation: Bettina Wiener | Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.

- › Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser | Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung
- › Sandro Witt | stellvertretender Vorsitzender des DGB Bezirks Hessen-Thüringen
- › Thomas Fahlbusch | Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung, Industrie und Handelskammer Erfurt
- › Dr. Klaus Schindler | OptoNet e.V., Jena
- › Thomas Heimann | Leiter Ausbildung international, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, Minden/Sondershausen

Forum 4

Die neuen „Heimwerker*innen“ – „digitale Bohèmien“ oder „digitales Prekariat?“

Moderation: Dr. Julia Kropf | freie Moderatorin und Business Coach

- › Prof. Dr. Wolfhard Kohte | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialrecht
- › PD Dr. Karin Schulze Buschoff | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
- › Malte Krückels | Thüringer Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund
- › Norman Schulz | Projektleiter Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft
- › Bianca Schön-Ott | Geschäftsführende Gesellschafterin KrämerLoft-Coworking, Erfurt

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Plenum**

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Fachforen durch die Moderatorinnen und Moderatoren

16:00 Uhr **Verabschiedung und Ende der Konferenz**

Heike Werner | Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Veranstalter: Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Veranstaltungsort: congress centrum neue weimarhalle
Seminargebäude
Unesco-Platz 1
99423 Weimar

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Formular auf der Internetseite der LEG Thüringen unter www.leg-thueringen.de/tmasgff. Anmeldeschluss ist der 20.10.2017.
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Nutzen Sie die öffentlichen Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe (Tiefgarage Weimarhalle oder Tiefgarage Weimarer Atrium).
Parkgebühren können nicht übernommen werden.



In Kooperation mit:



Thüringer Agentur Für
Fachkräftegewinnung

